

Verlorene Heimat. Eine Analyse des Umgangs mit den ehemaligen deutschen Ostgebieten und den Vertriebenen.

Marc Friedli

Marc Friedli hat für seine Maturaarbeit ein Thema aus seiner Familiengeschichte gewählt. Sein Grossvater wurde nach dem Krieg mit seiner Familie aus seiner Heimat Schlesien vertrieben. Die so genannten Umsiedlungen veränderten nicht nur die Strukturen in den Dörfern und Städten in Deutschland, sondern auch die Leben der unzähligen Familien und einzelnen Menschen.

Mit einem klaren Konzept und ausgezeichneter Sprache wird das Thema angegangen und analysiert. Sowohl der gesetzliche Umgang wie auch der Umgang der Bevölkerung mit den Vertriebenen werden beschrieben. Mit drei Zeitzeugeninterviews von Vertriebenen entstehen gleichzeitig persönliche und lebendige Einblicke in die damalige Zeit. Die Interviews sind methodisch gut geführt und erschliessen drei spannende individuelle Geschichten. Die Recherchen aus Sekundärliteratur und elektronischen Medien werden vom Autor dicht verwoben und mit den Interviews der Zeitzeugen ergänzt.

Die Arbeit ist mit sehr viel Herzblut geschrieben und trotz persönlicher familiärer Betroffenheit gelingt es Marc Friedli, den nötigen sachlichen Abstand zu bewahren. Die eigenen Schlussfolgerungen sind nachvollziehbar und zeugen von eigenständiger tiefer Auseinandersetzung mit dem Thema.

Eine ausgezeichnete, prämiierungswürdige Arbeit!